BISCHOFSWIESEN

STANGGASS

STRUB

ENGEDEY

Markt Berchtesgaden

Gemeinde Schönau

LSG Untersberg mit Randgebieten

LSG Aschau

LSG Rostwald/Stanggass

LSG Burgergraben

Trockene und magere Grünlandstandorte
Feuchtes bis nasses Grünland
Hoch- und Flachmoor
Natürliche und naturnahe Fließ- und Stillgewässer
Feuchtgebüsch
Gehölz- und Heckenstrukturen
Waldgesellschaften der Biotopkartierung

Naturausstattung
Einzelbaum / Markanter Einzelbaum
Gewässerbegleitgehölz, Hecke, Feldgehölz
Tratten, Ötzen
Schwerpunktgebiet für den Biotopverbund

Schutzgebiete
Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
Landschaftsschutzgebiet
Naturdenkmal
Geotop
landschaftliches Vorbehaltsgebiet (Regionalplan)
Soleleitung
Wassergewinnungsfläche f.d. Bergbau

Ökokatasterflächen
Ausgleichsflächen festgesetzt

Sonstiges
Skigebiet
Rodelbahn
Lift
Außenbereichssatzung / BP rechtskräftig
Nutzungebeschränkungen oder Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Immissionsschutzgesetzes erforderlich
Altlastenverdachtsfläche:
mit Umgrenzung
ohne Umgrenzung
Baudenkmal
Umgrenzung eines Baudenkmales:
Garten/Park
unterirdisch (Bunker)
Bodendenkmal
Gemeindegrenze

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss
Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ..... die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Bischofswiesen, den..... - Siegel - .....
Th. Weber, 1. Bürgermeister

2. Beteiligung der Öffentlichkeit
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit der Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung hat in der Zeit vom .....
bis ..... stattgefunden.

Bischofswiesen, den..... - Siegel - .....
Th. Weber, 1. Bürgermeister

3. Beteiligung der Behörden
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert.

Bischofswiesen, den..... - Siegel - .....
Th. Weber, 1. Bürgermeister

4. Öffentliche Auslegung
Der Entwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan wurde in der Fassung vom .....mit Begründung in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt. Dies wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Bischofswiesen, den..... - Siegel - .....
Th. Weber, 1. Bürgermeister

5. Beteiligung der Behörden
Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Bischofswiesen, den..... - Siegel - .....
Th. Weber, 1. Bürgermeister

6. Feststellungsbeschluss
Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderates vom ..... die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung vom ..... festgestellt.

Bischofswiesen, den..... - Siegel - .....
Th. Weber, 1. Bürgermeister

7. Genehmigung
Das Landratsamt Berchtesgadener Land hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan mit Bescheid vom .....
Az.: ..... gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Bad Reichenhall, den..... - Siegel - .....
G. Grabner, Landrat

8. Bekanntmachung
Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan wurde am ..... nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan ist damit wirksam (§ 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB).

Bischofswiesen, den..... - Siegel - .....
Th. Weber, 1. Bürgermeister

ÄNDERUNGSVERMERK

	DATUM
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....